

Floorball: Platz 7 bei der Damen WM mit SSF Beteiligung

17.12.2019, 21:00 von Maike Schramm (SSF)



Elena und Randi bei der WM (Foto privat)

Vom 7. – 15. Dezember fanden in Neuchâtel in der Schweiz die Floorball-Weltmeisterschaften der Damen statt. Mit dabei Elena Bröker und Randi Klerbaum von den SSF Bonn. Erklärtes Ziel der Mannschaft war es, einen Platz unter den Top 8 zu erreichen.

In der Gruppenphase hatte das deutsche Team mit Finnland (zuletzt 4x WM-Silber) und der Schweiz (zuletzt 3x WM-Bronze) zwei der Top vier Nationen in ihrer Gruppe, dazu noch Polen (zuletzt WM-Siebter).

Nach zwei klaren Niederlagen gegen die Schweiz und Finnland ging es gegen Polen um den dritten Platz in der Gruppe. Nach zwei schwachen Dritteln fingen die deutschen Damen erst im letzten Drittel an, richtig zu spielen und verloren 4:1. Somit mussten sie in die Zwischenrunde, um durch einen Sieg dort ins Viertelfinale zu gelangen.

In der Zwischenrunde trafen sie auf Singapur und konnten das Spiel knapp mit 7:6 gewinnen.

Im Viertelfinale traf die deutsche Mannschaft dann auf Rekordweltmeister und späteren Weltmeister Schweden. Sie hatte also wenig Chancen auf einen Sieg, denn Schweden ist in allen Bereichen besser und zeigte das auch in diesem Spiel.

Nach der Niederlage ging es in das Spiel um Platz fünf gegen die Slowakei. Nach zwei ersten knappen Dritteln verlor das deutsche Team am Ende 6:1, da es im Gegensatz zu den Slowaken ihre Torchancen nicht nutzte.

Im letzten Spiel der WM spielten die deutschen Damen dann um Platz 7 gegen Lettland. Nach einer 2:0 Führung der Letten konnten sie das Spiel auf ein 4:2 drehen. Die Lettinnen kamen noch einmal auf 4:3 ran, konnten aber den Ausgleich nicht mehr schießen. Somit konnten die deutsche Mannschaft die WM als siebter beenden und ist zufrieden mit der Platzierung, insbesondere da sie bei der letzten WM nur zehnter wurde und ihr Ziel des Platzes unter den Top 8 erreicht hat.

Randi Kleebaum / Maike Schramm